

Wackelzahn und Milchgebiss – Eine Kartei ab Klasse 1

Angeboten wird eine bunt bebilderte Kartei, bestehend aus 16 Arbeitsangeboten rund um den Lernbereich Zähne und Zahnpflege. Wo sinnvoll und machbar, enthalten alle Angebote Lösungen für die selbstständige Erfolgskontrolle der Kinder. Diese können in der Lösungskartei eingesehen werden. In der Auseinandersetzung mit den Angeboten entstehen Zahnbüchlein im Format A5. Ergänzt wird das Material farbige Plakate für die Klassenzimmerwand und diverse vertiefende Spiele. Für die Hand der Kinder gibt es einen Laufzettel.

Zur Konzeption der Kartei

Die Angebote der Kartei werden ein- bis zweimal ausgedruckt und laminiert. Einleitende Aufgaben zum jeweiligen Thema bearbeiten die Kinder mit Folienstiften direkt auf dem Material. Eine Vertiefung und Festigung der Inhalte findet in Übungen statt, welche im Zahnbüchlein der Kinder bearbeitet werden. Dieses besteht aus 12 A5-Seiten (6 Kopiervorlagen) und sollte im Klassensatz kopiert werden.

Das Zahnbuch bahnt eine erste Portfolioarbeit an. Die Kinder gestalten ein – noch stark gelenktes und vorstrukturiertes – Buch zu einem festen Thema. Damit dieses individueller wird, können die Kinder auch Leerseiten in ihr Zahnbuch einheften. So finden sie Raum für eigene Ideen, Texte und Zeichnungen zum Thema.

Parallel zur freien Arbeit in der Kartei sollte immer wieder der Sinn des Zahnbuches als Nachschlagewerk verdeutlicht werden. Im Unterrichtsgespräch können Sie Fragen stellen, welche die Kinder durch Blättern in ihrem Buch beantworten können. In weiteren Fragerunden können Sie auch die Kinder Fragen stellen lassen, von denen sie wissen, dass sich die Antworten in ihrem Zahnbuch finden lassen.

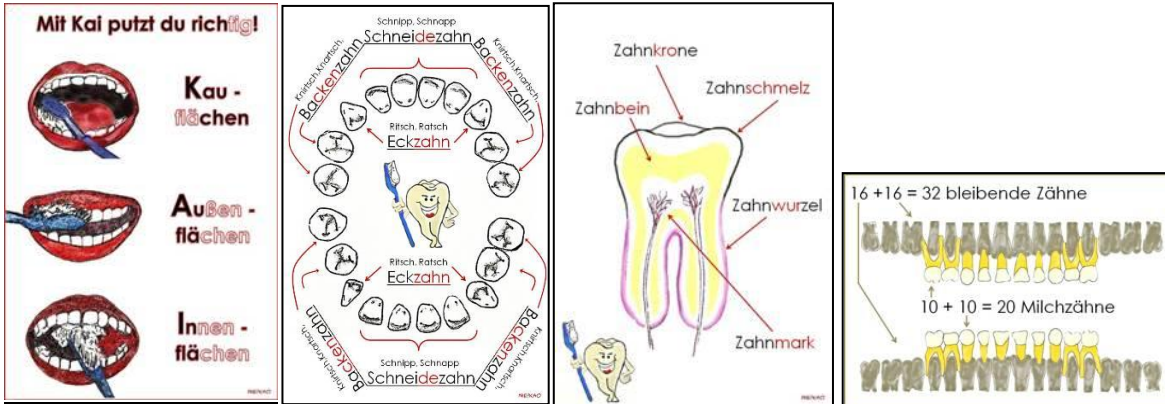
Plakate

Die zugehörigen Plakate können im Klassenraum aufgehängt werden. Die Kinder können in ersten Versuchen frei zu den Plakaten sprechen und so ihr erworbenes Wissen mitteilen. Im ersten Schuljahr reicht es oft schon, wenn jedes Kind einen Satz zum Plakat beiträgt. Gerne nehmen sich die Kinder gegenseitig dran.

Plakate gibt es zu den Schwerpunkten der Karteiarbeit:

- Zahnarten (Schneidezahn, Eckzahn, Backenzahn - Anzahl und Sitz im Gebiss)
- Zahnaufbau (Zahnkrone, Zahnschmelz, Zahnbein, Zahnmark, Zahnwurzel)
- Zahnwechsel (Anzahl bleibender Zähne/Milchzähne)
- Richtiges Zähneputzen





Die Plakate werden in zwei bis vier Einzeldrucken ausgedruckt und zusammengeklebt. So entstehen drei Plakate im Format A3, das Plakat zu den Zahnarten können Sie im Format A3 oder A2 erstellen.

Inhalte der Kartei

Karte 1 + Spiegel + Materialbeilage: Die Kinder schreiben einen kleinen Text in ihr Zahnbüchlein von der Karte ab. Darunter kleben sie ein Gebiss (Materialbeilage) und zeichnen ihre Zahnlücken rot ein. Neue Zähne werden grün markiert.

Karte 2: Die Kinder erlesen einen kleinen Merktext zu den Zahnarten (Schneidezahn, Eckzahn und Backenzahn). Sie übertragen diesen Merktext in ihr Zahnbuch.

Karte 3 + Materialbeilage: Die Kinder kleben eine Darstellung des Ober- und Unterkiefers in ihr Zahnbuch und beschriften die unterschiedlichen Zahnarten.

Karte 4: Die Kinder lesen, welche Aufgaben die Zahnarten haben und schreiben einen kleinen Text darüber in ihr Zahnbuch. Dazu malen sie die Zähne, die sie kennengelernt haben.

Karte 5: Die Kinder lesen Sätze zum Aufbau des Zahns. Die Kinder belegen ihre Sinnerfassung, indem sie die Sätze einer Zahngrafik zuordnen. Diese Übung können sie in ihrem Zahnbuch wiederholen und vertiefen.

Karte 6 + Materialbeilage: Die Kinder kleben eine Zahngrafik in ihr Zahnbuch und beschriften sie (Zahnkrone, Zahnschmelz, Zahnbein, Zahnmark und Zahnwurzel).

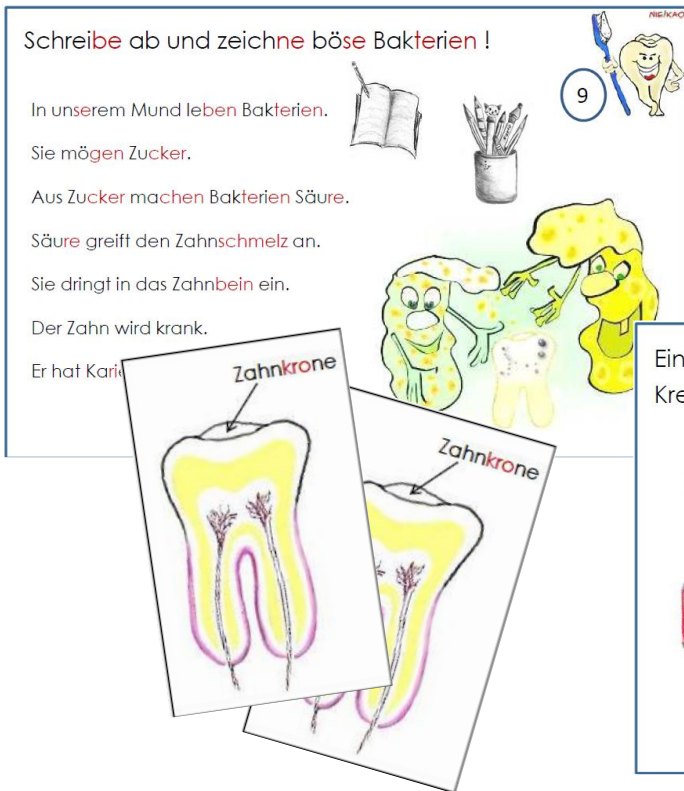
Karte 7 + Materialbeilage: Die Kinder lesen einen kurzen Text zum Zahnwechsel. Sie kleben eine entsprechende Grafik in ihr Zahnbuch und schreiben einen Teil des Textes in ihr Zahnbuch ab.



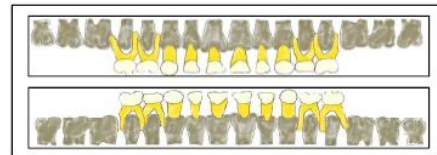
Schreibe ab und zeichne böse Bakterien !

In unserem Mund leben Bakterien.
Sie mögen Zucker.
Aus Zucker machen Bakterien Säure.
Säure greift den Zahnschmelz an.
Sie dringt in das Zahnbein ein.
Der Zahn wird krank.
Er hat Karies.

9



Materialbeilagen zu den Karten



Ein Fest für Bakterien !
Kreise ein, was Bakterien schmeckt!

10



Karte 8: Die Kinder verbinden Satzanfänge mit dem dazugehörigen Satzende. Dies tun sie mit dem Foliestift und einem Lineal auf der Karte und belegen damit ihr Sinnverständnis zum Gelesenen.

Karte 9: Die Kinder lernen, dass Bakterien aus stark zuckerhaltigen Lebensmitteln Säure produzieren. Diese Säure greift den Zahn an. Sie lesen und schreiben den kurzen Text in ihr Zahnbuch. Dort malen sie Bakterien aus ihrer Vorstellung.

Karte 10: Hier kreisen die Kinder mit dem Foliestift auf der Karte alle diejenigen Nahrungsmittel ein, welche stark zuckerhaltig sind.

Karte 11 + Materialbeilage: Die Kinder malen eine Auswahl von 12 Lebensmitteln farbig aus. Anschließend kleben sie diese in ihr Zahnbuch. Dabei sortieren sie die Lebensmittel nach zahngesunden Lebensmitteln und ungesunden Lebensmitteln.

Karte 12: Die Kinder lernen die richtige Reihenfolge beim Zähneputzen kennen und praktizieren diese an einem Zahnmodell. Sollten Sie keines zur Verfügung haben, können die Kinder auch ihre eigenen Zähne putzen. Dazu sollten sie eine Zahnbürste mitbringen.



Karte 13: Die Kinder vertiefen ihre Kenntnisse zur Reihenfolge beim Zähneputzen, indem sie mit dem Foliestift zueinander gehörige Bilder und Textfelder verbinden.

Karte 14 + Materialbeilage: Die Kinder malen Bilder zur Putzreihenfolge aus und kleben diese in der richtigen Reihenfolge in ihr Zahnbuch.

Karte 15: Die Kinder lesen Aussagen zum Thema und bewerten diese nach richtig oder falsch. Dazu setzen sie mit dem Foliestift die entsprechenden Kreuze in eine Tabelle.

Karte 16: Die Kinder schreiben eine Wackelzahngeschichte in ihr Zahnbuch.

Spiele:

19 Zeichnungen von zahngesunden und ungesunden Nahrungsmitteln lassen sich für Spiele im Klassenverband einsetzen. Hierzu gibt es zwei Spielvorschläge.

Ein Domino wiederholt den Zahnaufbau. Ein Memo unterscheidet zahngesunde und ungesunde Lebensmittel.

Anfang	Der Zahnschmelz ist die Hülle des Zahns. Er schützt ihn und ist sehr hart.		Unter dem Zahnschmelz liegt das Zahnbein. Das Zahnbein ist härter als ein Knochen, aber weicher als der Zahnschmelz.
	Im Zahnbein liegt das Zahnmark. Das Zahnmark versorgt den Zahn mit Nährstoffen.		Die Wurzel hält den Zahn im Kiefer fest.
	Die Wurzel sitzt fest im Zahnfleisch verankert.		Ende



Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude beim Einsatz der Kartei!

Ihr Niekao Lernwelten Team

